

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 23

Artikel: Bauernarbeit ist lärmloses Werken am Lebendigen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

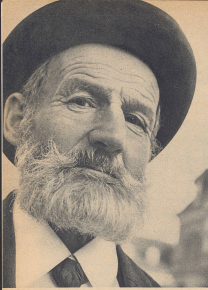
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauernarbeit ist lärmloses Werken am Lebendigen

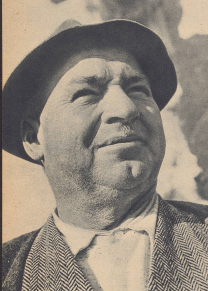
(In der LA zu lesen)



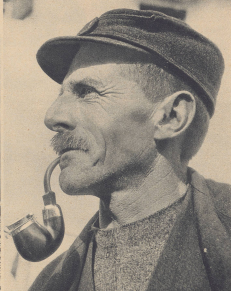
Der Bauer aus dem Toggenburg spricht schweizerdeutsch.
 Payer in Toggenburg.



Der Bergeller mit aus Lättibla bei Vicosogno spricht italienisch.
 Payer in Vicosogno.



Der Weisheiser aus St. Saphorin spricht französisch.
 Payer in St. Saphorin.



Der Engadiner Bauer aus Zuoz spricht romanisch.
 Payer in Zuoz.

Das Bauerngesicht

Les visages du paysan suisse

Herkunft, Alter, Beruf und Charakter lassen sich mehr oder weniger zuverlässig vom Gesicht eines jeden Menschen ablesen. Einen Bauern wird man nie für einen Bürokraten, Zuckerbäcker oder Kunstliebhaber halten, denn selbst das ungebübte Auge schließt von den Linien und Furchen eines Bauernkopfes auf die Tatsache, daß es sich hier um einen Menschen handelt, der von vielen nahen Wunden weitergeleitet ist, und der gelassen und in erster oder hellerer Nachdenklichkeit mit den harten Dingen und Pflichten des Alltags fertig wird. Das gilt für alle die vier verschiedenen Typen von Schweizerbauern, die wir hier zeigen, für den Deutschschweizer, den Westschweizer, den Romanen und den Mann italienischer Zunge.



Schweizer Erde
 Eine neue Welt! Auch stündlich im schweizerischen Mittelteil der Alpen eines Jahres, wenn er Regen blüht, während 1900 Stunden verbleibt im Jahr die Sonne. Zwar ist die Erde im allgemeinen tiefgedrückt und fruchtbar, manchmal ist aber die fruchtbarste Erde im Vergleich zu anderen. Die Ernteerträge sind ziemlich gering und schwanken viel. Von der Erde ist der Boden meist, nach Abzug der Fellen, Weid- und Weidenböden, nur etwa 11000 von landwirtschaftlicher Kulturboden. Dieser Boden ist in Italien und auf der Insel im Preis als in allen anderen Nachbarländern, etwa 200 Millionen Franken lassen als Grundpfand-Schulden auf dieser Bauern-Erde, es ist gerade etwa so viel, oder noch mehr, als der Handelswert beträgt. Die Erde im Gegensatz, obwohl in der Landwirtschaft, ist die fruchtbarste auf der Welt. Die fruchtbarste Erde, von der die Längung sind sie in die Wälder anzuheben und bringen unsere Herde, welche die mit demselben Boden die Erde als Lebensgrundlage haben. Im Pflanz der Photographie sind solche Bilder zu finden, eine gute Folge davon ist im Durchschnitt, indem Licht auf der Hüftenfläche zu sehen, die landwirtschaftlichen Räume bringen andere solche Aufnahmen. Aber auch andere, wo's dann geht, irgendwelche industriellen Anlagen zu zeigen, Verkehrsmittel zu erklären, überall begehen wir den veränderten und immer wieder neuen Bilder der Welt.
 Le monde suisse. Quelle impression de grandeur et de beauté dégageait ces champs de blé de l'Emmental. Partout dans l'ENS, des photos nous montrent les aspects multiples de la terre, ses plantages de champs aux riches cultures du plateau. Bien qu'il se soit une grande terre, mais il est de faible densité. Les cultures ne représentent que 11000 km², le quart de la superficie totale du pays. Cher nous, plus qu'ailleurs, les terrains sont élevés et de fertilité spéciale qu'on ne trouve nulle part.
 Nr. 23 - 1937 Seite 697

Wird im Dorf?

Wird im Dorf? Es ist der Aufnahmefähigkeit im LA. Die Kirche ist ein gutes Beispiel, wenn man nicht aus dem Dorf kommt oder vom Herdfeuer.
 Lors de la fête il y avait toute l'affluente (10000 personnes) à l'ENS au lieu de l'accroissement, qu'il était temporairement lever les portes. Dans le cas du village de l'ENS ne croissent pas que c'est jour de fête?